

[Home](#) > [Hamburg & Region](#) > [Hamburg](#)

[zurück zu Nachrichten Hamburg](#)



1247 Ärzte und Zahnmediziner bieten inzwischen Abendtermine an

Geböhrt wird auch am Wochenende

277 Praxen öffnen sogar am Sonnabend - doppelt so viele wie vor drei Jahren. Die Patienten profitieren von der Entwicklung.

Von Miriam Opresnik

Arzttermine am Wochenende und Sprechstunden bis in den späten Abend: Hunderte Hamburger Ärzte stellen sich auf die Bedürfnisse ihrer Patienten ein und öffnen ihre Praxen auch in den Abendstunden und am Wochenende. Nach Informationen des Abendblatts bieten derzeit 1247 Ärzte und Zahnärzte in der Hansestadt Abendsprechstunden ab 18 Uhr an - das sind mehr als doppelt so viele wie vor drei Jahren. Damals waren es 550. Auch die Zahl der Mediziner mit Wochenendsprechstunde hat sich mehr als verdoppelt: von 111 auf 277. Das bestätigt die Stiftung Gesundheit, die die Daten erfasst.

Hamburg ist kein Einzelfall: Bundesweit ist die Zahl der Ärzte und Zahnärzte mit Abendterminen von rund 40 000 auf mehr als 58 000 gestiegen. "Wir leben in einer modernen, flexiblen Welt. Vieles hat sich in die Abendstunden und auch in die Wochenenden hinein verlängert. Da ist es nur logisch und konsequent, dass auch Ärzte mehr Service durch Abend- und Wochenendsprechstunden anbieten", sagt Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Ärztekammer Hamburg und Vizepräsident der Bundesärztekammer. Aus Sicht der Patienten sei das gut. Aber auch die Ärzte begrüßten die Chance, Patienten stressfreier zu erreichen.



Links: Dr. Christa Wirkner-Thiel ist auch abends für ihre Patienten zu erreichen.

Rechts: Zahnärztin Dr. Ioana Paradowski Leonhard Zarnekow bohrt sogar am Wochenende. Foto: HA

Mehr zum Artikel

Kommentieren: Hier ist der Platz für Ihre Meinung
Sonnabends für Kinder da

"Früher mussten sich die Patienten nach den Praxen richten - heute richten sich die Praxen nach den Patienten. Dadurch kommt es seltener zu Terminverschiebungen oder -ausfällen und die Arbeit ist effizienter", sagt Dr. Thomas Knackstedt von der Praxis Zahnärzte EFK auf St. Pauli. Bereits vor mehr als 20 Jahren wurden Sprechzeiten von 8 bis 20 Uhr eingeführt, heute ist die Praxis wochentags von 7 bis 21 Uhr geöffnet. Dafür sind fünf Ärzte in zwei Schichten für Kassen- und Privatpatienten im Einsatz.

Mehr als 100 Praxen in Hamburg bieten sowohl Abend- als auch Wochenendsprechstunden an. So wie die Zahnarztpraxis Laatz/Schiemann in Eppendorf. "Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht", sagt Dr. Andreas Laatz. Weil bei Praxisgründung noch nicht genügend Behandlungszimmer zur Verfügung standen, haben die Ärzte abwechselnd im Schichtdienst gearbeitet. Und dabei ist es bis heute geblieben, auch wenn inzwischen fünf Ärzte im Einsatz sind: wochentags von 7.15 bis 20 Uhr und am Sonnabend von 9 bis 14 Uhr. Eine von ihnen ist die Kinderzahnärztin Dr. Ioana Paradowski, die ebenfalls am Wochenende ihren Patienten auf den Zahn fühlt. "Viele Eltern sind berufstätig und dankbar, wenn sie mit ihren Kindern am Sonnabend kommen können", sagt sie. Zuschläge für die Mediziner gibt es nicht.

Doch auch wenn die Gemeinschaftspraxen die Belastung auf mehrere Ärzte verteilen können - zu den Hauptanbietern von Sondersprechstunden gehören nach Angaben der Stiftung Gesundheit "Einzelkämpfer". So wie Dr. Christa Wirkner-Thiel aus Marienthal. Sie ist seit 15 Jahren praktische Ärztin - und seit 15 Jahren auch abends für ihre Patienten da. Entweder in der Praxis - oder danach jederzeit per Handy. "Als Arzt kann man nicht einfach Feierabend machen. Man ist immer für die Kranken da."

Unter können Ärzte nach Fachrichtung und Öffnungszeiten gesucht werden (erst bei "Schnellsuche" einen Suchbegriff eingeben, dann auf "Erweiterte Suche" gehen).

erschienen am 28. Oktober 2008